

**PHILIPS**

Luftreiniger

PIERDREI

# Am Puls der Zeit

Philips Luftreiniger sorgen für mehr Wohlbefinden im Hotel

# PIERDREI

Hotel HafenCity Hamburg

- General Manager: Stefan Pallasch
- Zimmeranzahl: 212
- Lobby, Lounge, Restaurant, Bar, Büro: ca. 2.300 m<sup>3</sup>
- Benötigte CADR: 9.200 m<sup>3</sup>/h
- Eingesetzte Luftreiniger: 20x AC3021/10 (CADR von 520 m<sup>3</sup>/h)
- Gesamtinvest: ca. 10.000 Euro<sup>1</sup>



## Das Hotel

Am Puls der Stadt und mitten in der modernen Hamburger HafenCity liegt das stilvolle Hotel *PIERDREI* mit seinen 212 Zimmern. Stefan Pallasch ist hier General Manager und macht das Hotel durch eine besondere Vielfalt in Design und Angebot mit unterschiedlichen Themen und Welten zu einem beliebten Zuhause in der Ferne. Das Hotel begreift sich als ein Ort, an dem Familien mit Kindern genauso wie Geschäftsreisende mit offenen Armen empfangen werden.



### General Manager Stefan Pallasch

*„Dass die Luftreiniger im Rahmen von Überbrückungshilfen auch teilweise förderfähig sind, ist natürlich ein großes Plus für Unternehmen, die ihrer Kundschaft, ihren Gästen und Mitarbeiter\*innen maximale Hygiene und Sicherheit bieten möchten.“*

1) Von Philips getragene Kosten

Mitarbeiterin Amelie Stuber

Die Luftreiniger sind eine sehr effektive Maßnahme, den Arbeitsplatz für uns sicherer zu gestalten und unsere Gäste mit dem besten Gefühl zu beherbergen.



## Ein Ort zum Wohlfühlen

„Unser PIERDREI Hotel wurde erst 2019 eröffnet und ist ein 8.700 m<sup>2</sup> großer Neubau, der nach den modernsten Standards erbaut wurde. Dadurch gibt es aus technischer Sicht glücklicherweise keine Herausforderungen. Mit COVID-19 hat das Thema Sicherheit für uns als Hotelbetrieb aber nochmals an Bedeutung zugelegt. Unser Ziel ist es daher mehr denn je, unseren Gästen und Mitarbeiter\*innen ein Höchstmaß an Sicherheit zu bieten. Denn als Gast fühle ich mich wohler und geborgener, wenn ich sehe, dass

ein Hotel eine Vielzahl von Maßnahmen ergreift, um mich und meine Gesundheit zu schützen“, so Stefan Pallasch.

Abseits von Viren und Bakterien gibt es noch weitere Luftschadstoffe, die Teil des Arbeitsumfeldes sind und durch den Einsatz von Luftreinigern erheblich verringert werden können: Zum einen bringen die Gäste nach ihrer Rückkehr von Tagesausflügen o.ä. Schmutz und Schadstoffe in das Hotel. Zum anderen gerät das Hotelpersonal durch die Arbeit im

Service in direkten Kontakt mit den Gästen, wie bei der Zimmerreinigung, der Kinderbetreuung oder im Restaurant und an der Bar. In einem Hotel wie dem PIERDREI schlafen, essen und leben Menschen aus unterschiedlichsten Orten der Welt für eine längere Zeit unter einem Dach zusammen, was eine zusätzliche Herausforderung darstellt. Daher wurden im PIERDREI die Gemeinschaftsflächen von Belegschaft und Gästen mit Luftreinigern ausgestattet, um sie besonders sicher zu gestalten.

Die passenden Luftreiniger:  
Einfach schnell berechnet!

Die CADR (Clean Air Delivery Rate) gilt als Maß für die zur Verfügung gestellte saubere Luft und ist auf jedem Luftreinigermodell ausgewiesen. Welche Gesamt-CADR in einem Raum benötigt wird, kann leicht berechnet werden:

$(\text{m}^2 \times \text{Deckenhöhe}) \times 6 = \text{Gesamt-CADR}$

Im Kontext der COVID-19-Pandemie wird aktuell der Wert 6 empfohlen<sup>1</sup>, üblicherweise bewegt sich dieser Multiplikator zwischen 3 und 6<sup>2</sup>.

Um auch einen sehr hohen CADR-Wert in großen Räumen abzudecken, dürfen die CADR-Werte von einzelnen Luftreinigern im Einsatz addiert werden.



1) C. Kähler, T. Fuchs und R. Hain, „Können mobile Raumluftreiniger eine indirekte SARS-CoV-2 Infektionsgefahr durch Aerosole wirksam reduzieren?“, 05.08.2020. [Online]. Verfügbar: [www.unibw.de/lrt7/raumluftreiniger.pdf](http://www.unibw.de/lrt7/raumluftreiniger.pdf). [Zugriff am 11.11.2020].  
2) [www.info.gaef.de/positionspapier](http://www.info.gaef.de/positionspapier), Absatz 5.2 „Effektivität von Luftreinigern“



### Infektionsrisiko minimieren

Die Gesellschaft für Aerosolforschung (GAeF) hat im April 2021 in einem offenen Brief an die Regierung erneut auf die Ansteckungsgefahren von SARS-CoV-2 Viren hingewiesen: „Die Übertragung der SARS-CoV-2 Viren findet fast ausnahmslos in Innenräumen statt. (...) Raumluftreiniger und Filter sind überall dort zu installieren, wo Menschen sich länger in geschlossenen Räumen aufhalten müssen.“ Kristina Neijssen, Marketing Manager Air bei Philips, fügt hinzu: „Keine Maßnahme kann für sich allein funktionieren, denn das Zusammenspiel der verschiedenen Maßnahmen ist nach derzeitigem Wissensstand der beste Weg zur Minimierung des Infektionsrisikos. Diese beinhalten neben den Punkten Lüften, Lüftungsanlagen, Abstand halten und Masken auch Luftreiniger.“

### Wie funktioniert ein Luftreiniger?

Philips Luftreiniger saugen mit einem kraftvollen Motor Luft in das Innere des Gerätes und leiten sie durch ein mehrstufiges Filtersystem. Die Luft wird somit gereinigt und wieder an die Raumluft abgegeben. In den Philips Luftreinigern beseitigt ein dreischichtiges Filtersystem 99,97 Prozent der in der Luft schwebenden Partikel mit einer Größe von 0,003 µm<sup>2</sup> – kleiner als das kleinste bekannte Virus<sup>3</sup>.



## Bedienung per App

Besonders praktisch: Die Luftreiniger über das WLAN verbinden und diese via **Clean Home+ App** steuern. Bei einer so großen Anzahl von Luftreinigern in einem Gebäude gibt die Benennung der einzelnen Luftreiniger in der App wie „Rezeption“ oder „Frühstücksraum“ einen hilfreichen Überblick.

modus ist für unsere Bedürfnisse im Hotel am einfachsten und besonders unkompliziert. Falls doch einmal ein anderer Modus nötig ist, kann dieser ganz einfach über die App angepasst werden“, sagt Amelie Stuber.

„Das Design der Geräte ist sehr schlicht und gefällt mir sehr gut. Die Lautstärke ist zwar wahrzunehmen, stört aber nicht. Besonders im Alltag geht das Geräusch unter. Generell empfinde ich es als angenehm, dass die Luft in Bewegung ist. Der Automatik-



### Staatliche Förderung

Regierungen, internationale Organisationen, das *Umweltbundesamt*<sup>4</sup> und die Gesellschaft für Aerosolforschung bestätigen<sup>5</sup>, dass neben regelmäßigem Lüften Luftreiniger Teil eines Hygienekonzeptes zur Minimierung des Infektionsrisikos sein können. Alle Philips Luftreiniger besitzen einen HEPA-Filter und sind damit über das Corona Überbrückungspaket III mit bis zu 100 Prozent förderungsfähig<sup>6</sup>. *Mehr Informationen.*

Bis zu  
**100%**  
förderungs-  
fähig<sup>6</sup>



Weitere Informationen zu Philips Luftreinigern

Bei Fragen wenden Sie sich gern an: [luftreiniger@philips.com](mailto:luftreiniger@philips.com)



1) ae00780f-bbdd-47b2-aa10-e1dc2cdeb6dd.filesusr.com/ugd/fab12b\_2351153712d045088f336256cf7b1b5e.pdf  
 2) IUTA report UN2-170928-T5599900-100.2 – Measurement of the deposition efficiency of FY3433 type filter for 3 nm NaCl particles.  
 3) Chen et al, 2020. Epidemiological and clinical characteristics of 99 cases of 2019 novel coronavirus pneumonia in Wuhan, China: a descriptive study. Lancet, 395(10223): 507-513.  
 4) [www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/corona-in-schulen-luftreiniger-allein-reichen-nicht](http://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/corona-in-schulen-luftreiniger-allein-reichen-nicht)  
 5) [www.info.gaef.de/positionspapier](http://www.info.gaef.de/positionspapier)  
 6) Aktuelle Antragsfrist endet am 31.10.2021



© 2021 Koninklijke Philips N.V.  
Alle Rechte vorbehalten.  
Technische Änderungen sind vorbehalten.  
Warenzeichen sind Eigentum von  
Koninklijke Philips N.V. (Royal Philips)  
oder ihrer jeweiligen Inhaber.

[www.philips.de](http://www.philips.de)

September 2021